

INHALT

Text Nr.		Seite		Seite	
001	Das Apostolische Glaubensbekenntnis	17	105	c) Gott ist nicht fern	38
<hr/>			106	Falsches Reden von Gott	39
GLAUBEN			107	Der verborgene Gott	40
002	Bekenntnis des Glaubens	21	108	Gläubiges Sprechen von Gott	41
	Vom verschiedenen Gebrauch		109	Der große Einwand	
	des Wortes „glauben“	21		gegen Gott	43
003	Glaube im christlichen		109	a) Das Leid in der Welt	43
	Verständnis	22	109	b) Das Böse in der Welt	44
004	Glaube als Begegnung	23	110	Menschen, die anders glauben	46
005	Glaube als Geschenk	24	110	a) Christen und Nichtchristen	46
006	Glaube als neues Leben	24	110	b) Religiöses Suchen	
007	Glaube als Weg	25		einst und heute	47
008	Glaube als Haltung	26	Biblische Botschaft:		
009	Glaube als Bekenntnis		Gott ruft den Menschen		
	der Wahrheit	27	111	Die Bibel redet von Gott	48
<hr/>			111	a) Altes und Neues	
GOTT				Testament	48
100	Zum Credo	33	111	b) Gott selbst spricht	49
	Gott – die Frage		112	Das Alte Testament	
	des Menschen	33		als Buch der Kirche	50
101	Fragen des Menschen	33	113	Gott ruft und verheißt	57
102	Fragen nach dem Sinn		114	Jahwe, der rettende Gott	53
	des Lebens	33	115	Der treue Gott	53
103	Gott – Sinn und Ziel		116	Der gerechte Gott	54
	des Menschenlebens	35	117	Der barmherzige Gott	55
104	Menschliches Reden von Gott	35	118	Der ewige, allmächtige,	
105	Gott erkennen	36		allwissende Gott	56
105	a) Gott offenbart sich in		118	a) Gott ist anders	56
	Werken und Worten	36	118	b) Der ewige Gott	57
105	b) Glauben und Wissen	37	118	c) Der allmächtige Gott	57
			118	d) Der allwissende Gott	58
			119	Der heilige Gott – der Vater	
				unseres Herrn Jesus Christus	59

	Die Welt			<i>Jesus in seiner Zeit</i>	85
	als Schöpfung Gottes	60	202	Zeit und Umwelt Jesu	85
120	Welt-Erfahrung	60	203	Das religiöse Leben	
121	Die Welt, Aufgabe und Rätsel			zur Zeit Jesu	87
	für den Menschen	61	204	Die schriftlichen Quellen	
122	Der Mensch in der Welt	62		des Lebens Jesu	88
123	Der Mensch als Herrscher		205	Die Jünger und die	
	und als Forscher	63		Urgemeinde als Träger	
124	Mächte und Gewalten	66		der Jesusüberlieferung	90
125	Engel	66	206	Der historische Rahmen	
126	Teufel	68		des Lebens Jesu	91
127	Versuchung	69	207	Das Neue Testament	
128	Die sich entfaltende			als Buch der Kirche	92
	Schöpfung	71			
129	Anfang	71		<i>Jesus spricht</i>	
129	a) Schöpfung	71		<i>zu den Menschen</i>	93
129	b) Hoffnung trotz Schuld		208	Das Auftreten Jesu	93
	und Leid	73	209	Jesus als Lehrer	94
130	Vollendung	74	210	Jesus als Prophet	95
130	a) Gott – das Heil der		211	Die Vollmacht Jesu –	
	Menschen	75		seine Wunder	96
130	b) Auftrag der Menschen	75			
				<i>Jesus spricht von Gott,</i>	
	Der Mitmensch –			<i>seinem Vater</i>	97
	Zeichen und Auftrag Gottes	76	212	Kein Bild von Gott	97
131	Menschliche Liebe		213	Der lebendige Gott	98
	läßt von Gott erfahren	76	214	Gott, der Ursprung	
132	Der Mitmensch			alles Guten	98
	ist ein Auftrag Gottes	77	215	Gott ist der Herr	99
133	Christen hoffen auf die Voll-		216	Jesus spricht vom gerechten	
	endung aller mitmenschlichen			Gott	100
	Liebe in Gott	79	217	Gott will das Heil und die	
				Rettung der Menschen	101
			218	Gott will das Heil	
				aller Menschen	102
			219	Jesus spricht vom barm-	
				herzigen Gott	105
			220	Jesus spricht von seinem	
				und unserem Vater	106
			220	a) Niemand kennt den Sohn,	
				nur der Vater	106
	JESUS CHRISTUS, GOTTES				
	SOHN				
200	Zum Credo	83			
	Jesus von Nazaret	83			
201	Jesus – wer ist das?	83			

220	b) Jesus betet zu seinem Vater	106
220	c) Jesus lehrt uns, zu Gott Vater sagen	107
	<i>Jesus spricht vom Reich Gottes</i>	108
221	Zukunftserwartungen heute und einst	108
221	a) Zwischen Hoffnung und Resignation	108
221	b) Erwartungen des Volkes Israel	109
222	Jesus verkündet Gottes Herrschaft und Reich	110
223	Das Reich Gottes als Werk Gottes	112
224	Das Reich der Wahrheit	112
225	Eine Welt neuen Lebens	114
226	Das Reich der Heiligkeit und der Gnade	115
227	Das Reich der Gerechtigkeit, der Liebe und des Friedens	116
228	Reich Gottes, offen für alle	117
229	Vom Wachsen des Reiches Gottes	118
230	Der Zugang zum Reich Gottes	119
230	a) Glaube	119
230	b) Umkehr	119
230	c) Nachfolge	120

Tod und Auferstehung Jesu Christi

	<i>Karfreitag: Gekreuzigt unter Pontius Pilatus</i>	122
231	Der Kreuzestod Jesu in Jerusalem	122
232	Jesus wird abgelehnt	122
233	Jesus wird verurteilt	123
234	Jesus wird gekreuzigt	124
234	a) Die Kreuzigung Jesu	124

234	b) Die sieben letzten Worte Jesu	
234	c) Der Kreuzweg	
235	Jesus wird begraben	
236	Am Kreuz erhöht <i>Vom Sinn des Leidens Jesu</i>	
237	Leid als Frage	
238	Der Lebensweg Jesu im Zeichen der Treue	
239	Jesus gibt sein Leben als Lösegeld für die vielen	
240	Jesus erlöst die Welt	
241	Jesus überwindet Sünde und Tod	
242	Hinabgestiegen in das Reich des Todes	
243	Gedächtnis seines Leidens Das Abendmahl <i>Ostern: Am dritten Tag auferstanden von den Toten</i>	
244	Der Gekreuzigte lebt	
245	Die Ostererfahrung der Jünger Jesu	
246	Das grundlegende Oster- bekenntnis	
247	Jesus lebt	
247	a) Auferweckt und auferstanden	
247	b) Der erhöhte Herr	
247	c) Aufgefahren in den Himmel	
248	Er sitzt zur Rechten Gottes des allmächtigen Vaters	
249	Von dort wird er kommen zu richten die Lebenden und die Toten	
250	Mit Jesus Christus auferste- hen und leben	

251	Pfingsten: Die Botschaft von Jesus Christus für alle Welt	147
251	a) Pfingsten in Jerusalem	147
251	b) Pfingsten als bleibende Wirklichkeit	149
	Der Glaube an Jesus Christus	150
	<i>Die Anfänge des Christusglaubens</i>	150
252	Der Glaubensweg der Jünger	150
253	Den Herrn erkennen	150
254	Mehr als Mose, mehr als der Tempel	151
255	Ich-bin-Worte Jesu	153
256	Mein Herr und mein Gott	154
257	Die Menschwerdung des Sohnes Gottes	155
258	Empfangen durch den Heiligen Geist	156
259	Geboren von der Jungfrau Maria	157
	<i>Die Entfaltung des Christusglaubens in der Kirche</i>	159
260	Christusbekenntnisse der alten Kirche	159
261	Heute bekennen	161
262	Christen in der Nachfolge Jesu	162
263	Dem kommenden Christus entgegen	163
	DER HEILIGE GEIST	
300	Zum Credo	167
301	In der Welt ringen Geist und Ungeist um den Menschen	167

	<i>Das Wirken des Geistes Gottes</i>	168
302	Der Geist Gottes im Alten Bund	168
303	Der Geist Gottes im Neuen Bund	169
304	Der Geist Gottes in der Kirche	171
305	Der Geist Gottes in unserem Leben	173
	DER VATER UND DER SOHN UND DER HEILIGE GEIST	
306	Das Geheimnis des dreifaltigen Gottes	179
	KIRCHE	
400	Zum Credo	185
	Kirche – Volk Gottes unterwegs	185
401	Jesus Christus sendet Glaubenszeugen aus	185
402	Der Glaube breitet sich aus	186
402	a) Missionsepochen	186
402	b) Weltmission heute	188
403	Der Glaube kam zu uns	188
	Kirche – Gemeinschaft des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe	194
	<i>Wesen und Sendung der Kirche</i>	194
404	Bilder der Kirche	194
404	a) Volk Gottes	194
404	b) Andere biblische Bilder	195
404	c) Das Bild vom Leib	196

405	Sendung der Kirche	196	422	Christus begegnet uns durch sein Wort	218
406	Einig	197	423	Christus begegnet uns in seinen Sakramenten	220
407	Heilig	198	424	Die Taufe	222
408	Katholisch	198	424	a) Biblisches Zeugnis	222
409	Apostolisch	199	424	b) Zeichen der Taufe	223
410	Kirche in der Diaspora	200	424	c) Spendung der Taufe	224
411	Der Ökumenismus und die Erneuerung der Kirche	202	425	Die Firmung	226
411	a) Erneuerung	202	425	a) Biblisches Zeugnis	226
411	b) Suche nach der Einheit in Glaube und Kirche	202	425	b) Zeichen der Firmung	227
411	c) Die ökumenische Bewegung	204	425	c) Spendung der Firmung	228
	<i>Gaben und Dienste im Volke Gottes</i>	205	426	Die Eucharistie	229
412	Gaben	205	426	a) Biblisches Zeugnis	230
413	Gemeinsames Priestertum	206	426	b) Zeichen der Eucharistie	231
414	Berufung zum Ordensleben	207	426	c) Gegenwart des Herrn	232
415	Dienste	208	427	Die Feier der heiligen Messe	234
416	Der Dienst der Bischöfe	209	427	a) Aufbau der Meßfeier	234
417	Der Papst – oberster Hirte der ganzen Kirche	211	427	b) Empfang der heiligen Kommunion	235
418	Das Lehramt der Kirche	212	428	Die Buße	236
418	a) Das Volk Gottes irrt nicht im Glauben	212	428	a) Biblisches Zeugnis	236
418	b) Die Ausübung des Lehramtes	213	428	b) Zeichen des Bußsakraments	237
419	Der Dienst der Priester und Diakone	214	428	c) Spendung des Buß- sakraments	238
419	a) Die Priester	214	429	Der Empfang des Buß- sakraments	238
419	b) Der Zölibat	214	430	Der Ablaß	240
419	c) Die Diakone	215	431	Die Krankensalbung	241
420	Christen leben in Gemeinden	215	431	a) Biblisches Zeugnis	241
420	a) Das Bistum	215	431	b) Zeichen der Kranken- salbung	242
420	b) Die Pfarrgemeinde	216	431	c) Spendung der Kranken- salbung	242
420	c) Die Pfarrkirche	216	432	Die Priesterweihe	243
	Mit Christus leben in der Kirche	217	432	a) Stufen des Sakraments	243
421	In der Kirche wirkt Christus	217	432	b) Biblisches Zeugnis	244
			432	c) Zeichen des Weihe- sakraments	245

432	d) Spendung der Weihe	245	448	Staat und Gesellschaft in christlicher Sicht	273
433	Die Sorge um geistliche Berufe	246	449	Aussagen der katholischen Soziallehre	274
434	Die Ehe	247	449	a) Der Mensch als Person	274
434	a) Biblisches Zeugnis	247	449	b) Solidarität	275
434	b) Zeichen der Ehe	248	449	c) Subsidiarität	275
434	c) Spendung des Ehe- sakraments	249	449	d) Gemeinwohl	276
435	Das Ehesakrament und das Leben der Familie	250	449	e) Demokratie	276
436	Der Gottesdienst der Kirche	250	450	Kirche und Politik	276
437	Das Kirchenjahr	253	450	a) Parteipolitik	277
438	Kleines Lexikon zum liturgischen Jahr	254	450	b) Sozialpolitik	278
	<i>Christus lebt in seinen Heiligen</i>	257	450	c) Bildungspolitik	278
439	Kirche – Gemeinschaft der Heiligen	257	450	d) Nachrichtenwesen	278
440	Gelebtes Evangelium – heilige Menschen	257	450	e) Übernationales Wirken	278
441	Maria, Mutter und Urbild der Kirche	261	451	Verfolgte Kirche	279
442	Der Rosenkranz	264		<i>Kirche und Gesellschaft heute</i>	279
	Kirche in der Welt	267	452	Plurale Gesellschaft	279
443	In der Welt – nicht von der Welt	267	453	Gemeinsame Grundwerte	280
	<i>Kirche in der Welt der Gegenwart</i>	268	454	Kirche und Freiheit	281
444	Tatsachen und Aussichten	268	455	Toleranz und Religionsfreiheit	282
445	Der Dienst der Kirche in der Welt	269		<i>Kirche und soziale Frage</i>	283
	<i>Kirche und Staat</i>	270	456	Das Aufkommen der sozialen Frage	283
446	Verschiedene Gemein- schaften	270	457	Marxismus und Klassenkampf	284
447	Das Verhältnis von Kirche und Staat	271	458	Kirche und Arbeiterschaft	285
			458	a) Eine Gewissens- erforschung	285
			458	b) Ein Blick in die Geschichte	286
			459	Die sozialen Verlautbarungen der Kirche	289
			459	a) Zeittafel	289
			459	b) Auszüge aus den sozialen Verlautbarungen der Kirche	289

	<i>Entwicklung und Frieden als Aufgabe der Christen</i>	293			
460	Gerechtigkeit schafft Frieden	293	513	Viertes Gebot: Du sollst Vater und Mutter ehren	321
460	a) Grundprinzipien	294	513	a) Das Gebot	321
460	b) Grundforderungen	294	513	b) Der Mensch in der Familie	322
461	Der Fortschritt der Völker	296	513	c) Der Mensch in der Gemeinschaft	323
	<i>Dienste der Kirche</i>	297	514	Fünftes Gebot: Du sollst nicht töten	323
462	Eine Sendung – viele Dienste	297	514	a) Das Gebot	323
463	Caritas	298	514	b) Schwere Verstöße	324
464	Misereor	300	514	c) Werke der Barmherzigkeit	325
465	Adveniat	302	515	Sechstes und neuntes Gebot: Du sollst nicht ehebrechen	326
			516	Siebtens und zehntes Gebot: Du sollst nicht stehlen	328
			517	Achstes Gebot: Du sollst kein falsches Zeugnis geben wider deinen Nächsten	329
			518	Weisungen der Kirche	330
				Hingabe und Gebet	332
500	Zum Credo	307	519	Glaube, Hoffnung, Liebe	332
501	Glaube, Hoffnung und Liebe als Wegweisung	307	520	Leben im Geist	332
502	Situation und Anruf	308	521	Gebet	333
503	Arbeit, Beruf und Freizeit	308	522	Das Vaterunser	334
503	a) Arbeit	308	523	Gebete der Hingabe – Meditation	336
503	b) Beruf	309	524	Christen beten jeden Tag	337
503	c) Freizeit	310	525	Tägliche Gebete	338
504	Leben in Verantwortung	310	525	a) Morgengebete	338
505	Freiheit	311	525	b) Tischgebete	338
506	Gewissen	312	525	c) Abendgebete	340
			525	d) Schulgebete	340
			526	Lob und Dank	341
			527	Vertrauen und Bitten	342
			528	Der persönliche Ruf zur Nachfolge	343
			529	Ordensgemeinschaften	344
			530	Der Christ im Leiden	347
	LEBEN				
	Gebote und Hauptgebot	315			
507	Regeln, Weisungen, Gesetze	315			
508	Das Hauptgebot der Liebe	316			
509	Die zehn Gebote Gottes	318			
510	Erstes Gebot: Du sollst keine anderen Götter neben mir haben	319			
511	Zweites Gebot: Du sollst den Namen Gottes nicht verunehren	319			
512	Drittes Gebot: Gedenke, daß du den Sabbat heiligst	320			

Hoffnung als Kraft zum Leben	349	<i>Himmel und Hölle</i>	369
531 Der Christ und die Zukunft	349	548 Reden von „Himmel“ und „Hölle“	369
531 a) Hoffnungen der Menschen	349	549 Himmel – ewiges Leben	369
531 b) Die christliche Hoffnung	350	550 Fegfeuer – Läuterung zum ewigen Leben	371
<i>Sünde und Vergebung</i>	351	551 Hölle – ewiges Verderben	373
532 Die Sünde	351	<i>Bilder ewigen Lebens</i>	375
532 a) Keiner ist ohne Sünde	351	552 Kein Auge hat es gesehen	375
532 b) Sünde als Unheilsmacht und als Untat	351	553 Bildworte aus der Heiligen Schrift	375
532 c) Schwere und leichtere Sünden	352	553 a) Worte Jesu	375
533 Frohe Botschaft von der Vergabung	352	553 b) Worte des Apostels Paulus	377
534 Vergabung im Alten Testament	353	553 c) Worte des Evangelisten Johannes	377
535 Vergabung im Neuen Testament	354	553 d) Worte aus der Offen- barung des Johannes	377
536 Vergabung in der Kirche	355	554 Worte aus der Liturgie der Kirche	378
537 Vergabung über den Tod hinaus	355	Stichwort-Register	381
538 Vergabung unter den Menschen	356	Quellennachweis	384
<i>Tod und Auferstehung</i>	357		
539 Hoffnung der Christen	357		
540 Tod – und was dann?	357		
540 a) Zwischen Hoffnung und Pessimismus	358		
540 b) Die Sadduzäerfrage	359		
541 Vom christlichen Sterben	360		
542 Vom Gericht	362		
543 Das Weltgericht	362		
544 Das persönliche Gericht	364		
545 Von der Auferstehung der Toten	365		
546 Gleichgestaltung mit Christus	366		
547 Unsterblichkeit oder Auferstehung?	368		